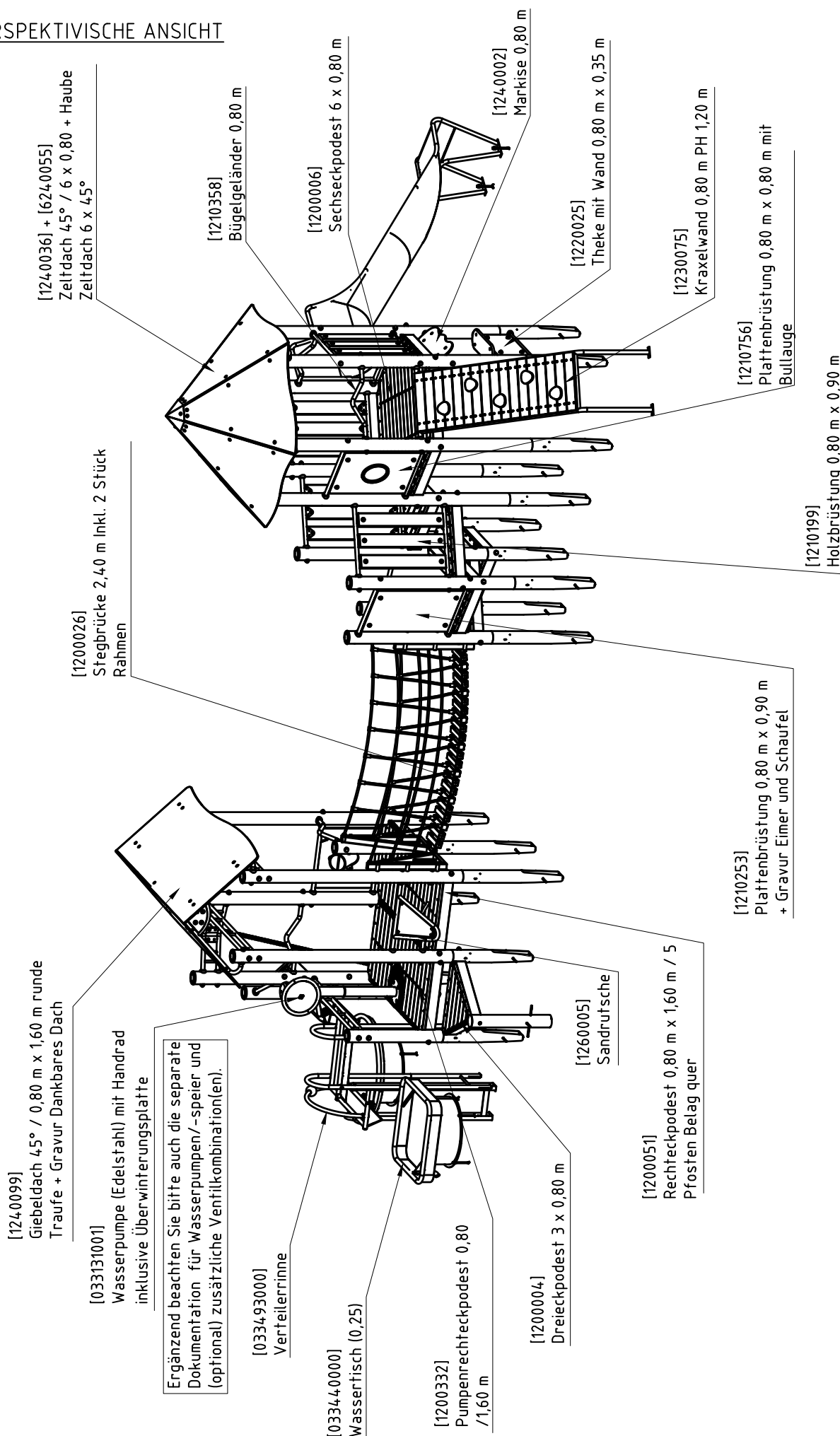
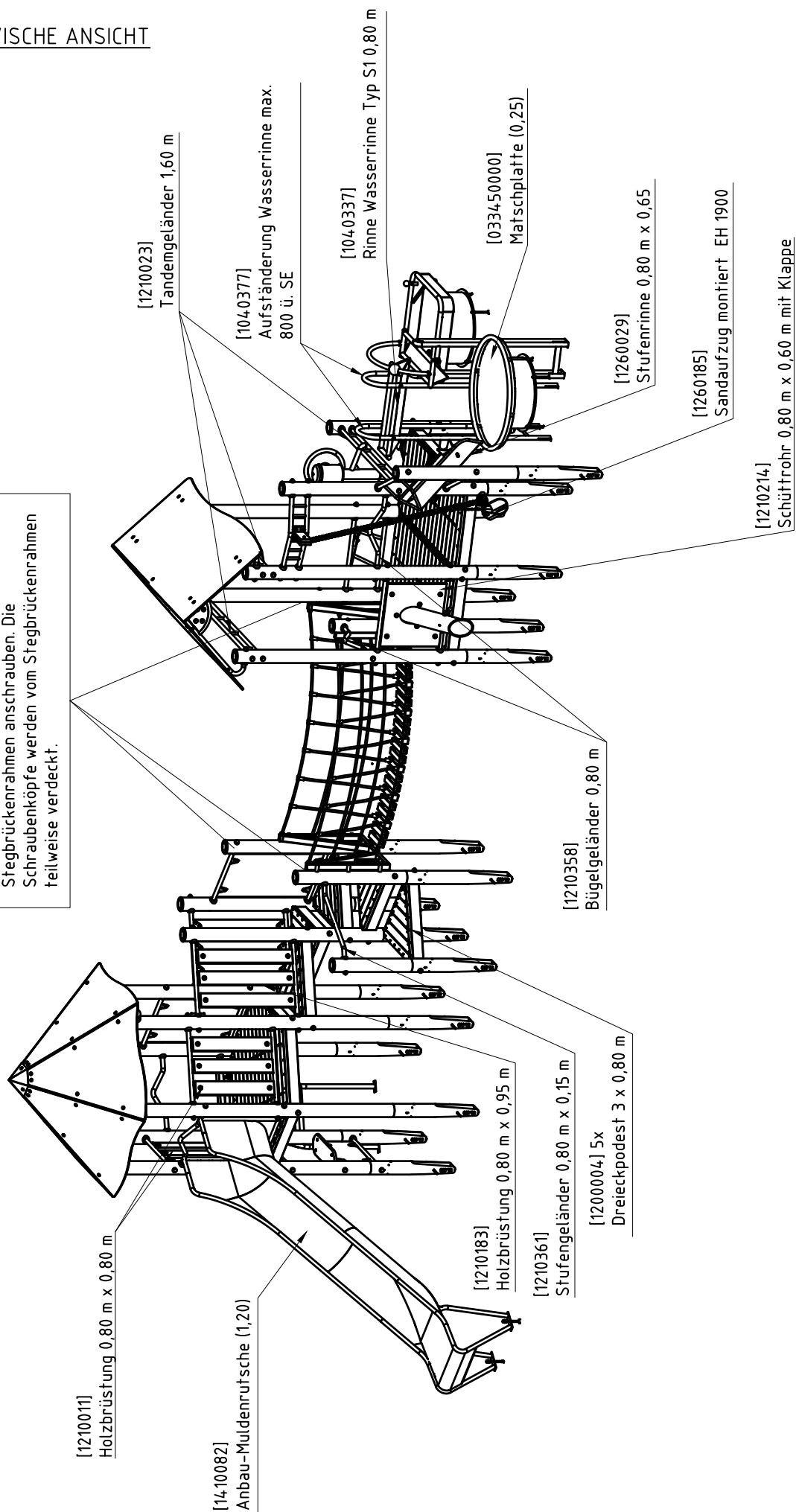


PERSPEKTIVISCHE ANSICHT



PERSPEKTIVISCHE ANSICHT

An Pfosten 007 erst die Sandrutsche, an Pfosten 006 erst die Plattenbrüstung und an Pfosten 013 erst das Stufengeländer, dann den Stegbrückenrahmen anschrauben. Die Schraubenköpfe werden vom Stegbrückenrahmen teilweise verdeckt.



MONTAGEANWEISUNGEN

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Anweisungen vor dem Montagebeginn aufmerksam durch!

- Legen Sie den Gerätestandort unter Berücksichtigung des gesamten Platzbedarfs inklusive der erforderlichen Aufprallfläche (siehe „Draufsicht“) fest.
- Für eine standsichere Montage mit den in dieser Montaganleitung vorgegebenen Fundamentdimensionen werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
- Unterhalb der Fundamente ist eine mindestens 10 cm dicke Schicht aus Grobkies zur Drainage erforderlich. Die Standpfosten werden direkt auf die Grobkiesschicht gestellt.
- Stecken Sie die mitgelieferten Moniereisen in die dafür vorgesehenen Bohrungen in die Standpfosten. Diese dienen zur vertikalen Verankerung im Betonfundament.
- Die Standpfosten sind an ihrem unteren Ende fortlaufend nummeriert („...-001“, „...-002“, „...-...“). Platzieren Sie die Standpfosten auf den vorgegebenen Positionen (siehe „Fundamentplan“).
- Die Standpfosten sind zur Markierung der Spielebene jeweils mit einem Aluminium-Blindniet versehen
- Die Spielebenenmarkierungen kennzeichnen für jeden Standpfosten die Einbautiefe und die Pfostenorientierung.
- Alle Spielebenenmarkierungen zeigen beim fertig montierten Spielgerät in dieselbe Richtung. In der Darstellung auf dem „Fundamentplan“ weisen alle Markierungen nach rechts (3-Uhr-Position).
- Beginnen Sie zunächst mit einem Bauteil, das mit mindestens zwei Standpfosten verbunden wird, um eine eigenständig stehende Basis zu schaffen, von der aus dann weitere Bauteile und Standpfosten ergänzt werden.
- Verbinden Sie die Standpfosten und Bauteile mit den mitgelieferten Befestigungsmaterialien gemäß der „Schraubfallliste“.
- Verbinden Sie alle Bauteile und Standpfosten bis zur letzten Verbindung zunächst nur locker mit wenigen Schraubenumdrehungen, um Spielraum für das Einfügen weiterer Elemente zu ermöglichen. Das Einsetzen von Bauteilen in das fest verschraubte Spielgerät ist NICHT möglich!
- Bei allen Schraubverbindungen müssen die Gewinde vor der Verwendung sauber und mit der mitgelieferten Montagepaste leicht gefettet sein, um ein Fressen der Gewindeverbindung durch Kaltverschweißen zu verhindern.
- Nachdem alle Standpfosten und Bauteile mit dem Spielgerät verbunden wurden, müssen alle Schraubverbindungen unter Berücksichtigung der waage- und senkrechten Ausrichtung des gesamten Spielgeräts fest angezogen werden.
- Füllen Sie die Fundamente erst nach dem vollständigen und festen Verschrauben des gesamten Spielgeräts mit Stampfbeton der Qualität C20/25. Die Fundamentkanten müssen gemäß den Vorgaben in den Fundamentdetails abgeschrägt oder abgerundet werden.
- Das Spielgerät darf erst nach dem vollständigen Abbinden der Betonfundamente zur Benutzung freigegeben werden.

Die Fundamente müssen mit einem Bodenmaterial abgedeckt werden, das über ein für die Fallhöhe angemessenes Maß an Stoßdämpfung verfügt (s. EN 1176-1).

Ergänzende Montagehinweise für Holzstandpfosten (KAROLAM)

- Die mitgelieferten Schutzkappen zum Abdecken der Schraubenköpfe in Holzstandpfosten eignen sich lediglich zum einmaligen Einbau. Sie werden erst nach dem Nachziehen aller Schraubverbindungen im Rahmen der ersten Wartung nach 4–5 Wochen montiert.
- gesenkte Pfostenbohrung (Ø32 mm):
Drücken Sie die Abdeckkappe in das Senkloch
- nicht gesenkte Schraubverbindungen:
Setzen Sie das Schutzkappen-Oberteil auf das Unterteil und schlagen Sie es mithilfe eines Hammers bis zum hörbaren Einrasten in die Ringnut ein.

Ergänzende Montagehinweise für Podestböden

- In der Darstellung „Podestbodenausrichtung“ wird dargestellt, wie die Podestböden hinsichtlich der Ausrichtung des Bretterbelags zu orientieren sind.
- Für die Befestigung der Podestböden an den Standpfosten entnehmen Sie der Tabelle „Übersicht Podestbodenbefestigung“, welche der jeweils vorhandenen Befestigungsbohrungen („Oben“ / „Mitte“ / „Unten“) zu verwenden sind. Die Podestnummern in der Tabelle beziehen sich auf die Nummerierung in der Darstellung „Podestbodenausrichtung“.

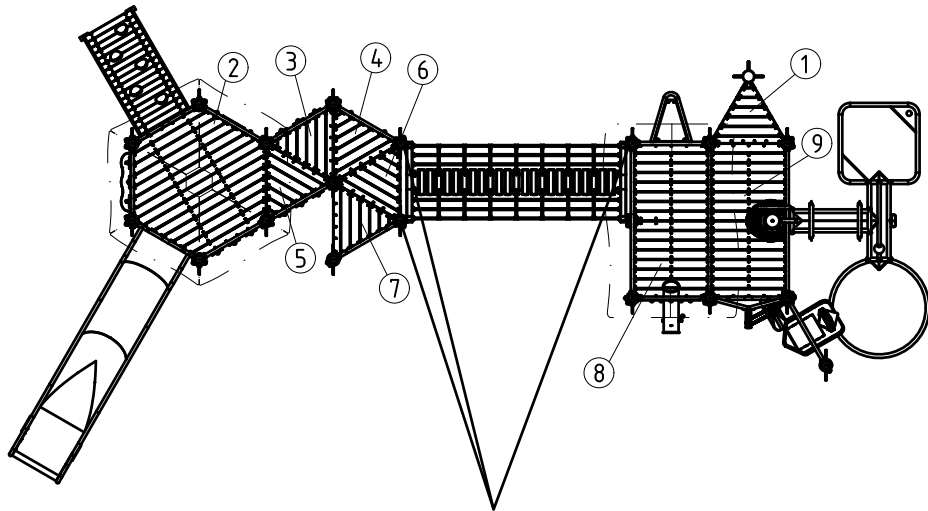
Ergänzende Montagehinweise für Rutschen

- Vermeiden Sie die übermäßige Erwärmung von Rutschflächen durch Sonneneinstrahlung, indem Sie diese im (Teil-)schatten von Bäumen oder mit einer Ausrichtung nach Nord-Ost platzieren.
- Rutschenausläufe müssen in Rutschrichtung mit der vorgegebenen Neigung (siehe Fundamentdetail) eingebaut werden, damit Regenwasser ablaufen kann.
- Die Aufprallflächen rund um den Auslaufteil von Rutschen müssen ein angemessenes Maß an Stoßdämpfung aufweisen, das mindestens einer freien Fallhöhe von 1000 mm entspricht (s. EN 1176–3)

nach der Montage

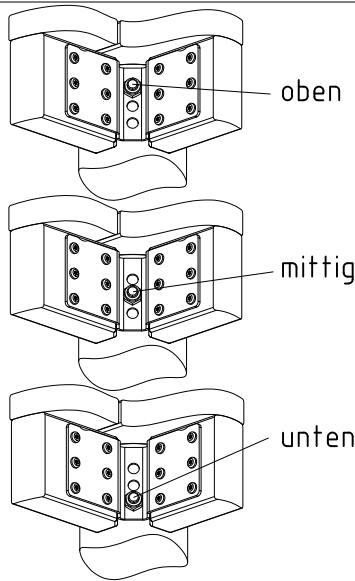
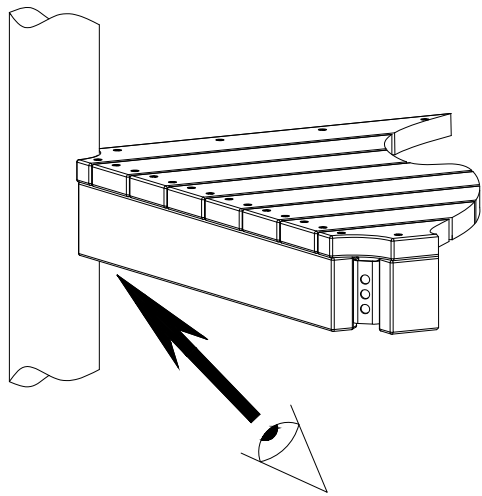
- Alle Schraubverbindungen müssen gemäß Wartungsanleitung nach 4–5 Wochen überprüft und ggf. fest nachgezogen werden.
- Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) müssen an die zuständigen Stellen (z.B. Spielplatzbetreiber) weitergegeben werden.
- Alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176–7 wichtig sind oder sein könnten (z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung) müssen an die zuständigen Stellen (z.B. Spielplatzbetreiber) weitergegeben werden.

PODESTBODENAUSRICHTUNG



An Pfosten 007 erst die Sandrutsche, an Pfosten 006 erst die Plattenbrüstung und an Pfosten 013 erst das Stufengeländer, dann den Stegbrückenrahmen anschrauben. Die Schraubenköpfe werden vom Stegbrückenrahmen teilweise verdeckt.

Befestigungsebenen Podestböden



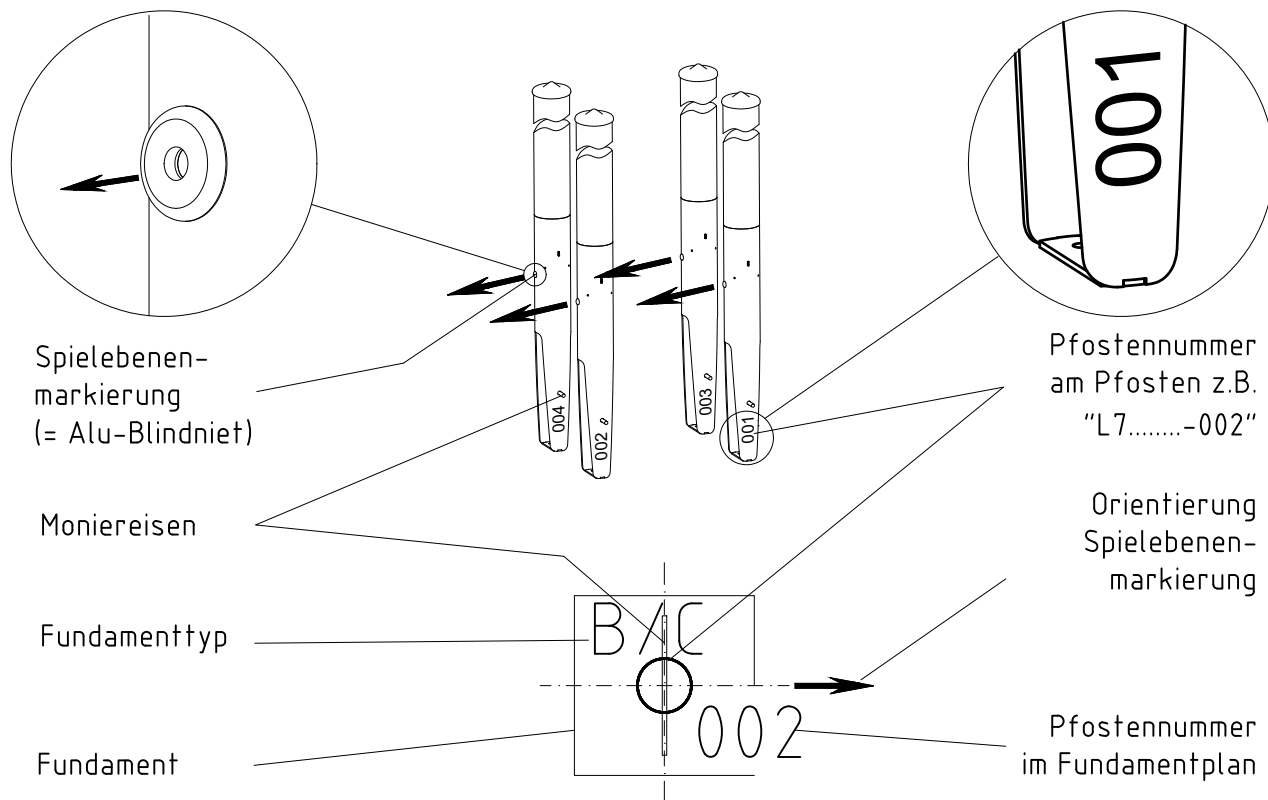
Podest		Befestigungsebene		
Nr.	Höhe	oben	mittig	unten
1	0,20		x	
2	1,20		x	
3	0,80		x	
4	0,60		x	
5	1,00		x	
6	0,40		x	
7	0,20		x	
8	0,40		x	
9	0,40	x		
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				

Montage Stegbrücke

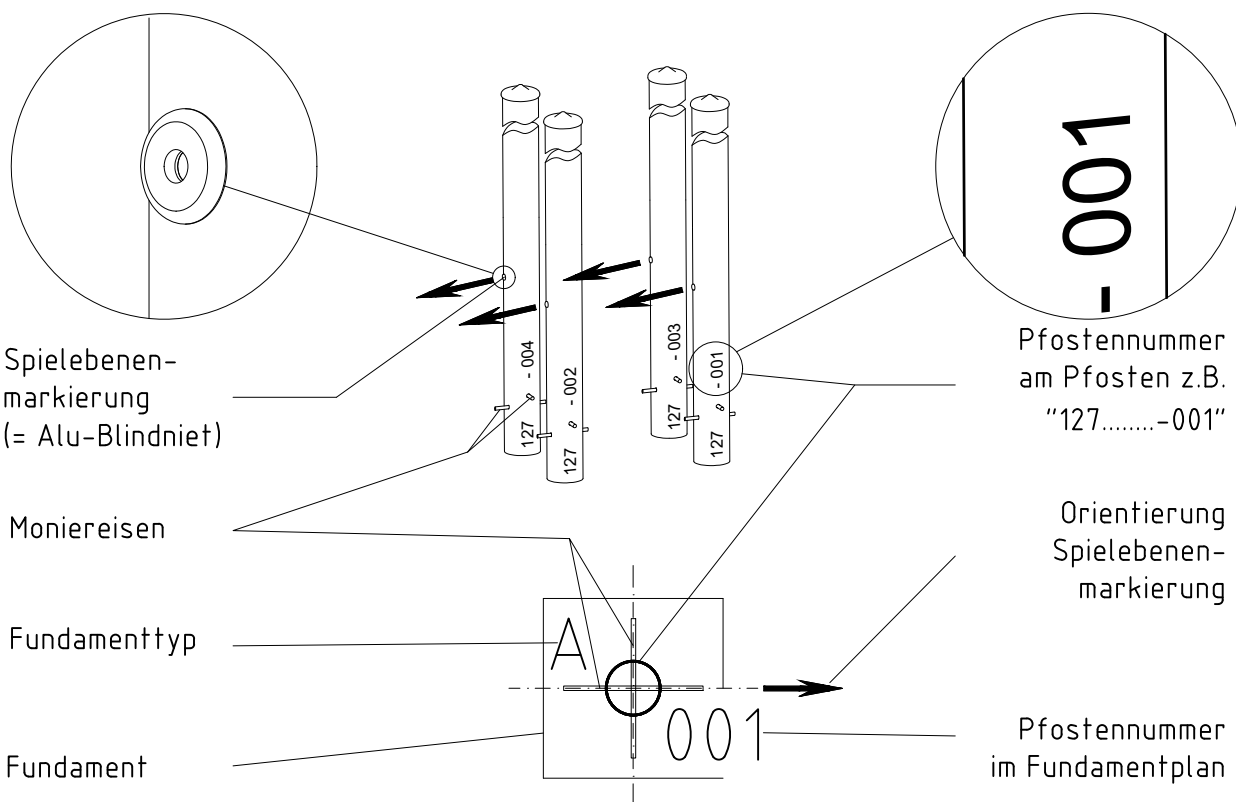
(Schraubverbindungen der Stegbrückenbrüstung am Stegbrückenrahmen s. Detaildarstellungen auf der beigegeführten Schraubfallliste)

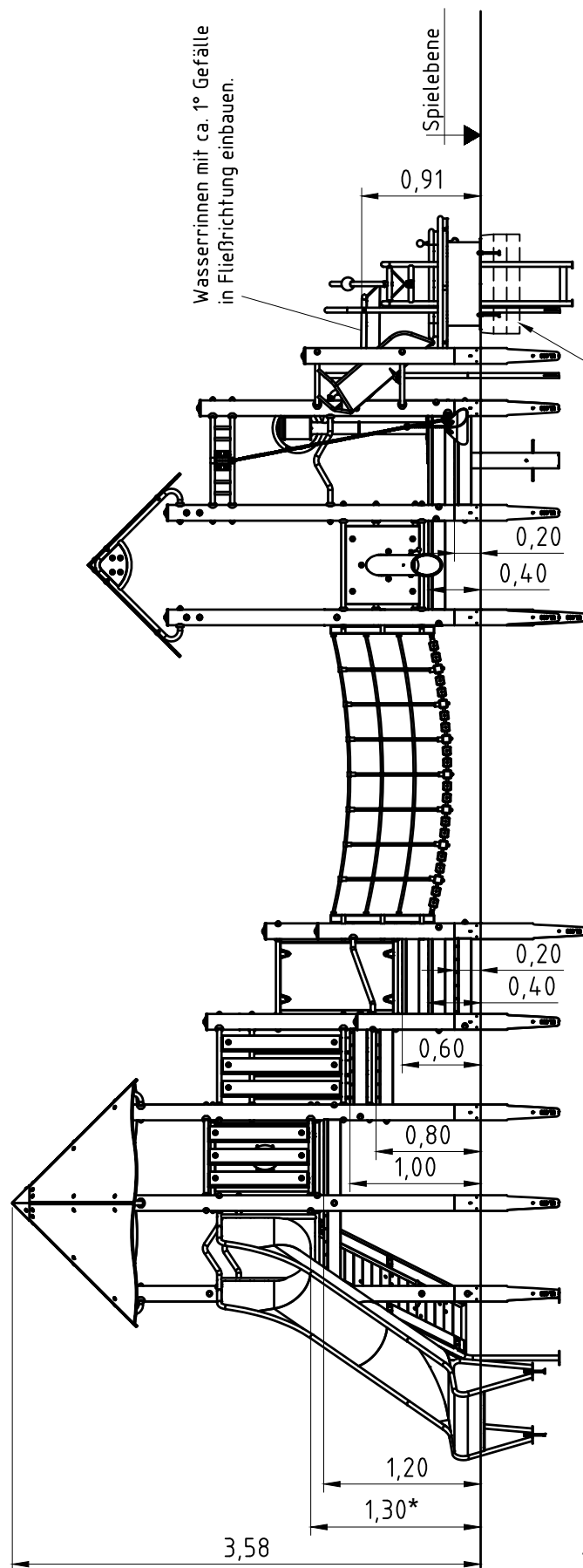
- Augenschrauben M12 der Laufholz-Tragseile (pro Seite zwei Stück) auf beiden Seiten der Stegbrücke mit den Laschen am Stegbrückenrahmen verschrauben.
Achtung: Die Schraubverbindung nicht klemmen, Augenschrauben müssen zwischen den Laschen beweglich bleiben!
- Seilenden der Stegbrücken-Brüstung so weit in die Stützen des Stegbrückenrahmens stecken, dass die lichte Weite zwischen Stegbrückenrahmen und erstem senkrechten Brüstungsseil noch mindestens 230 mm beträgt, und der in der Spielgerätenorm EN 1176-1 beschriebene große Prüfkörper D (Ø 230 mm) durch diese Maschen passt (unter Belastung zu prüfen). Dabei muss der auf dem Seilende aufgepresste Metallring so weit in den Stützen reichen, dass er hinter der seitlichen Bohrung im Stützen für die Linsensenkschraube liegt. Seilenden fixieren.
- Nach der Montage der Stegbrücke muss überprüft werden, ob alle Maschen der Seitenbrüstung den Anforderungen der EN 1176-1 bezüglich Fangstellen für den Kopf genügen. Für diese Bauform der Seitenbrüstung müssen die Maschen so groß sein, dass der große Prüfkörper D (Ø 230 mm) hindurch passt (unter Belastung zu prüfen).

Position/Orientierung/Kennzeichnung Standpfosten (Darstellung beispielhaft)



Position/Orientierung/Kennzeichnung Standpfosten (Darstellung beispielhaft)



VORDERANSICHT

* max. freie
Fallhöhe



Um einen sicheren und ortsfesten Stand der Wasserspielelemente zu erreichen, ist Folgendes zu beachten:

- Bei losem Untergrund kann es nötig sein, zusätzlich zu den gelieferten Ringfundamenten/Formsteinen z.B. ring- oder kreisförmige Ortbetonfundamente zu fertigen, deren Abmessungen (besonders die Tiefe) von der Art des Bodens abhängen.
- Die Verbindung Ringfundamente/ Formsteine untereinander und mit den Ortbetonfundamenten muss durch Verdübeln oder Aufmauern mit einer Mörtelfuge erfolgen.

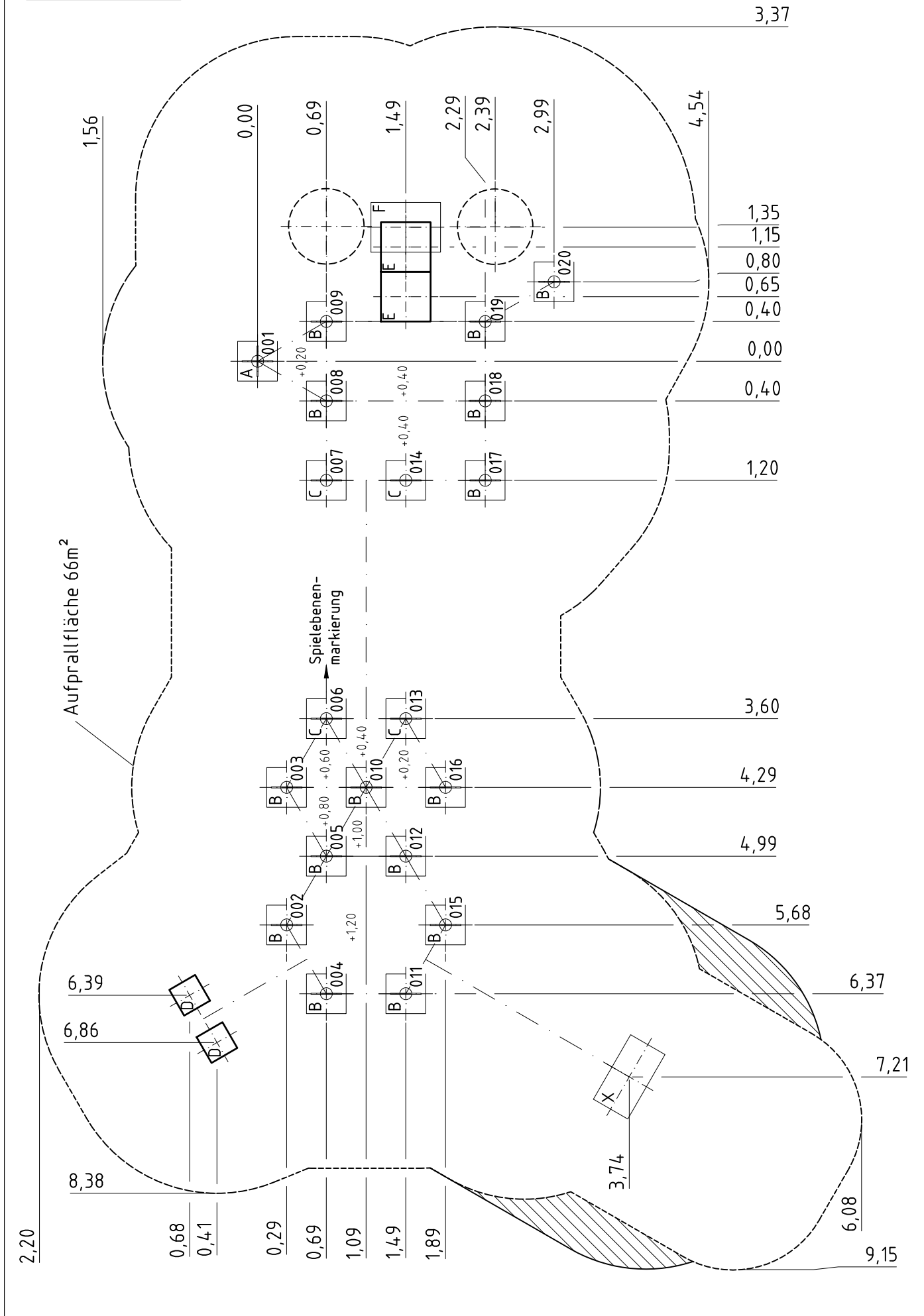
Fundamente (bauseits)

16x	0,40 m x 0,40 m x 0,40 m
4x	0,40 m x 0,40 m x 0,60 m
2x	0,30 m x 0,30 m x 0,40 m
1x	0,40 m x 0,75 m x 0,40 m
2x	0,50 m x 0,50 m x 0,50 m
1x	0,50 m x 0,70 m x 0,50 m

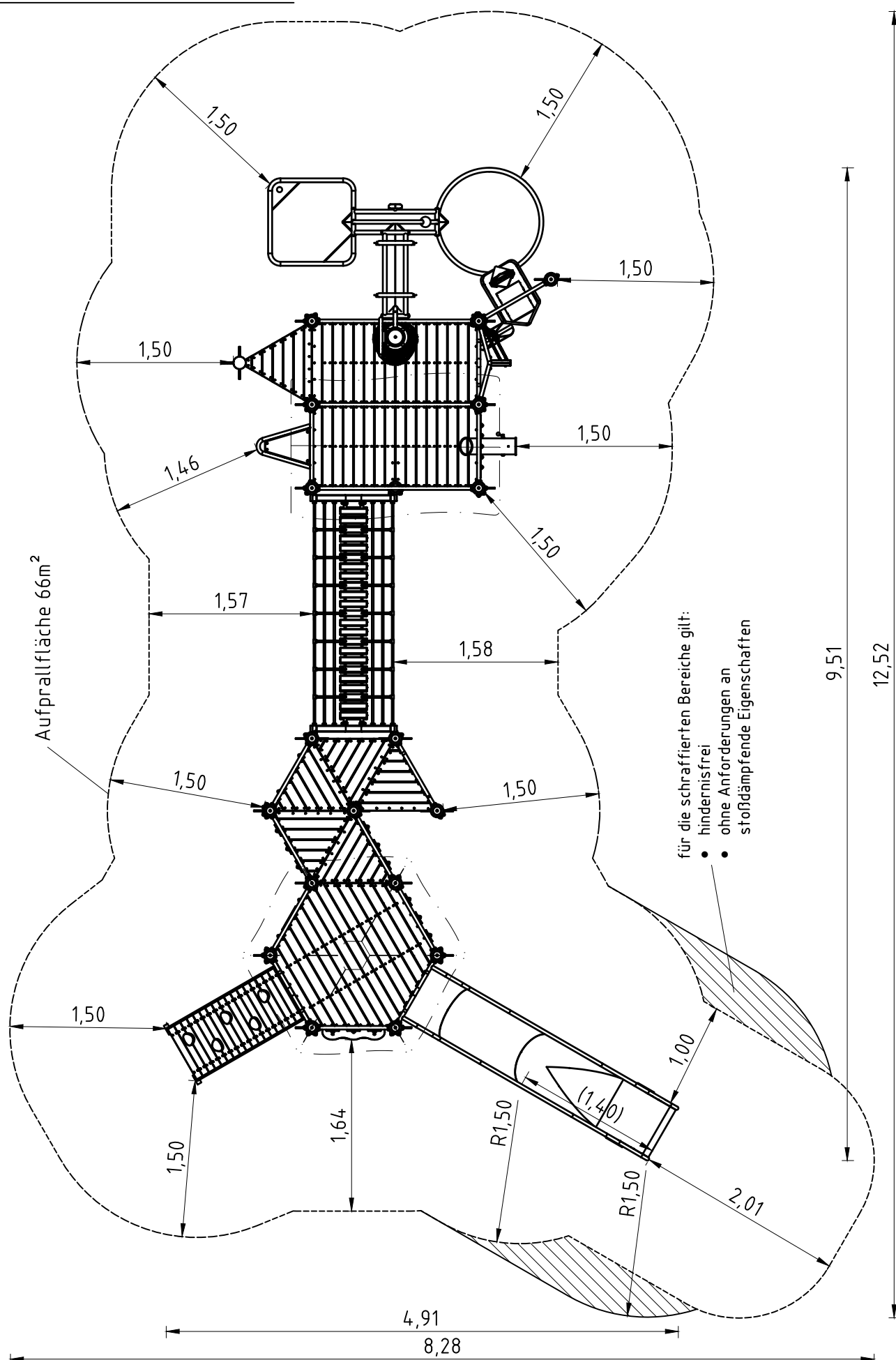
Betonbedarf (ca.)

2,025 m³

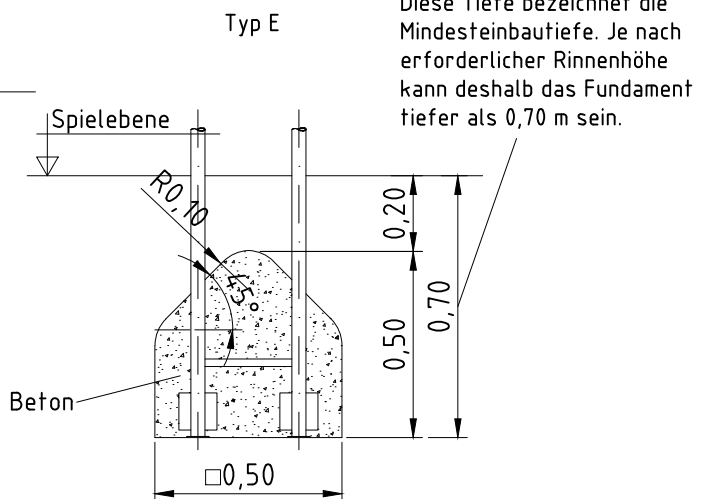
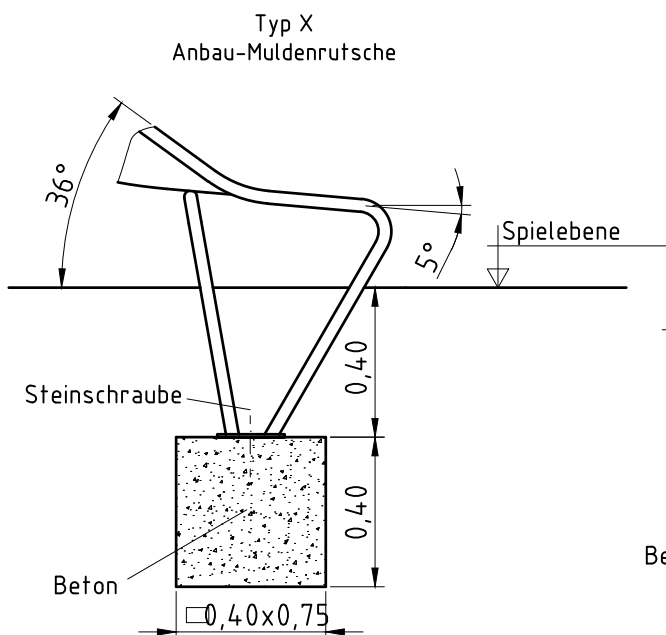
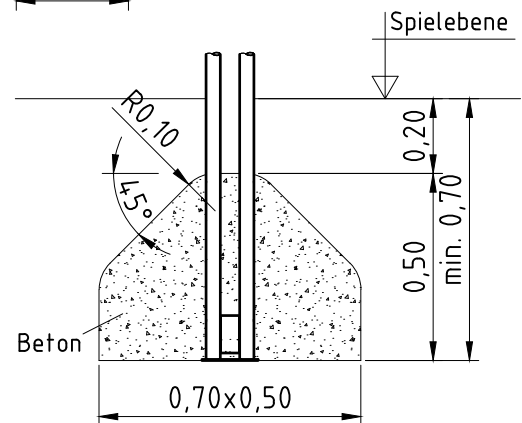
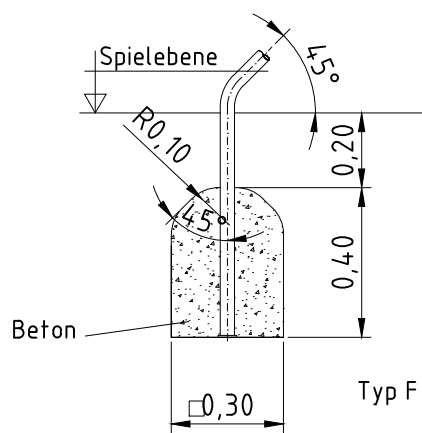
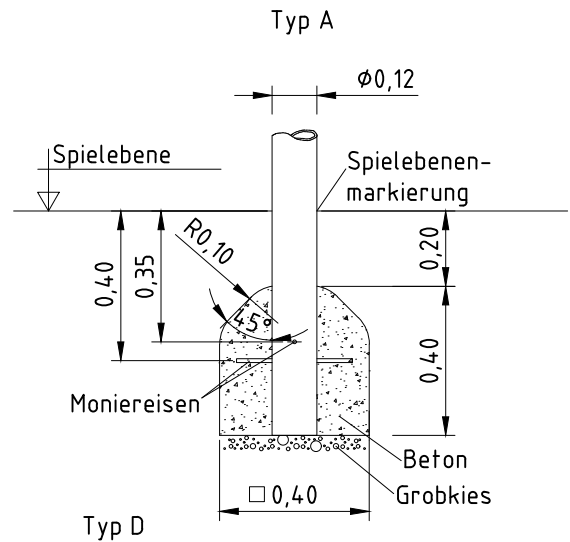
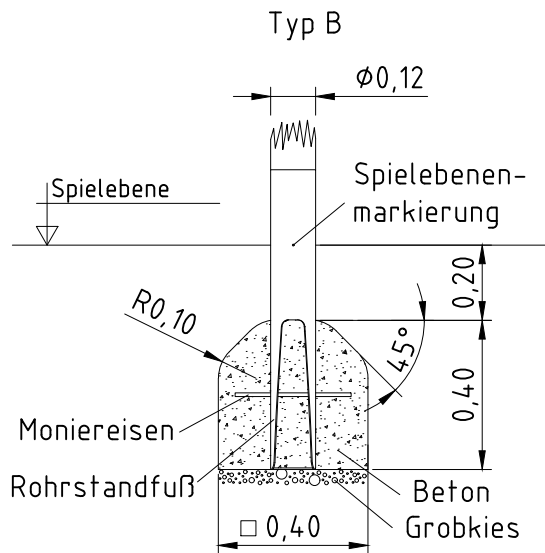
FUNDAMENTPLAN



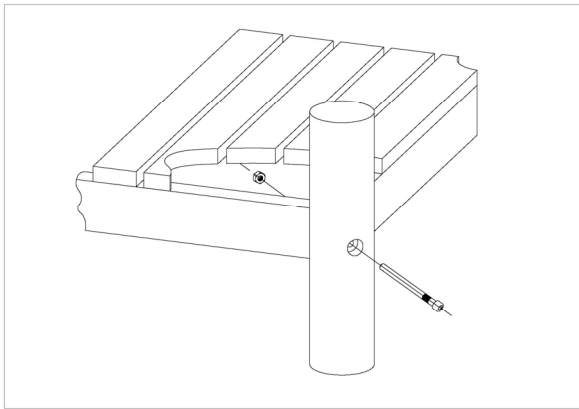
DRAUFSICHT & AUFPRALLFLÄCHE



FUNDAMENTDETAILS

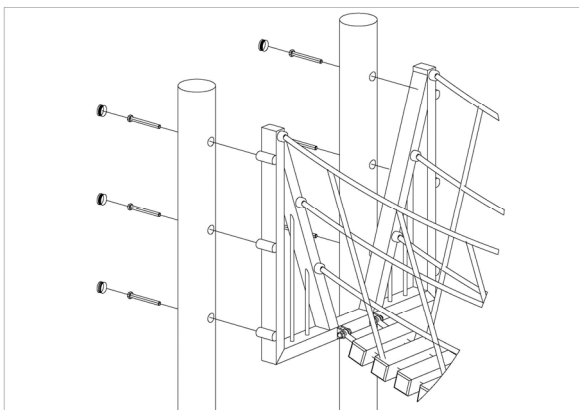


Diese Tiefe bezeichnet die Mindesteinbautiefe. Je nach erforderlicher Rinnenhöhe kann deshalb das Fundament tiefer als 0,70 m sein.



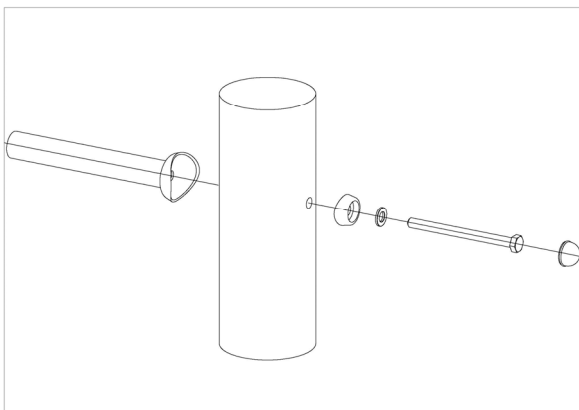
1 x SFES1200001 Podestboden an Edelstahlstandpfosten
(Mutter podestseitig)

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	1	3430021	Sicherheitsmutter M12 DIN985 A2
1	1	2030651	Zylinderschraube M12 x 125 mit Stift gekürzt von 130mm auf 125mm



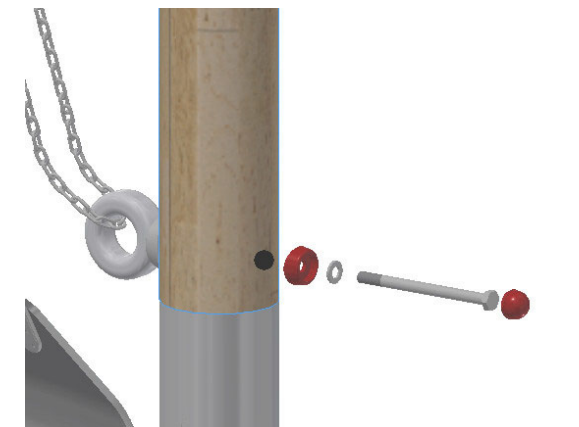
12 x SFRS1200006 Stegbrückenrahmen an Robinienstandpfosten

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	12	3430129	Scheibe Ø 14 DIN1440 A2 1.4301 A2
1	12	3400395	Sechskantschraube M12x110 DIN931 A2 DIN931/DIN4014
1	12	3300016	Abdeckkappe grau für Bohrlöcher Ø 30-34 mm gewölbt / aus Polyethylen (PE) / SL 36 G



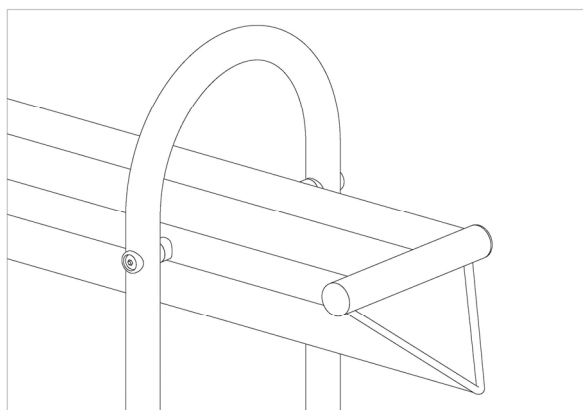
76 x SFRS1210001 Standardverschraubung Anbauteile an Holzpfosten
(ungesenkte Bohrung)

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	76	3400702	Sechskantschraube M12x160 DIN931 A2 mit Schraubensicherungsbeschichtung FGB rot
1	76	3430025	Scheibe ø 13 DIN125 A2 1.4301
1	76	3300054	Schraubenkappen-Unterteil, gewölbt, M12 PA6 Farbe: rot/RAL 2002
1	76	3300055	Schraubenkappen-Oberteil M12 PA6 Farbe: rot/RAL 2002



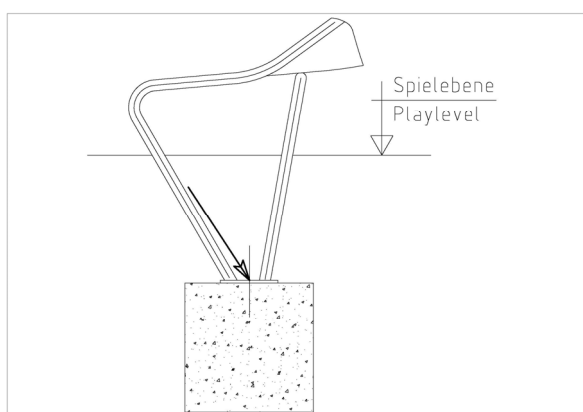
1 x SFRS1260003 Kette Sandaufzug an Robinienstandpfosten

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	1	3300054	Schraubenkappen-Unterteil, gewölbt, M12 PA6 Farbe: rot/RAL 2002
1	1	3430025	Scheibe ø 13 DIN125 A2 1.4301
1	1	3400702	Sechskantschraube M12x160 DIN931 A2 mit Schraubensicherungsbeschichtung FGB rot
1	1	3300055	Schraubenkappen-Oberteil M12 PA6 Farbe: rot/RAL 2002
1	1	1040731	Pfostenanschlussstück Sandaufzugkette mit eingeschweißten Stiften 1.4301



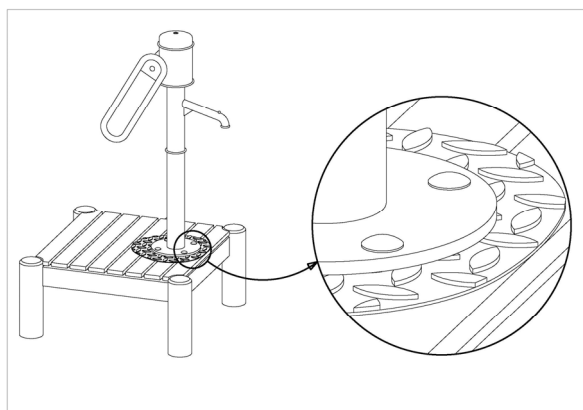
4 x SFXS1040006 Wasserrinne (S) an Aufständerung

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	4	3400286	Linsen-Sicherheitsschraube M10x50 Resistorx A2 A2



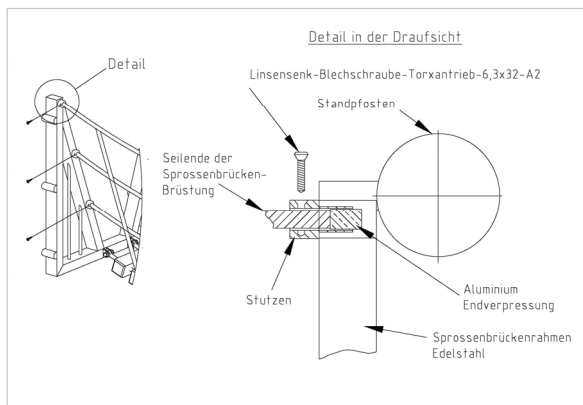
2 x SFXS1070006 Rutschenauslauf (bis 2,00 m) Steinschraubenmontage

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	2	1070365	Steinschraubensatz Rutschenauslauf M12 x 160 (Steinschraube/Scheiben/Muttern)



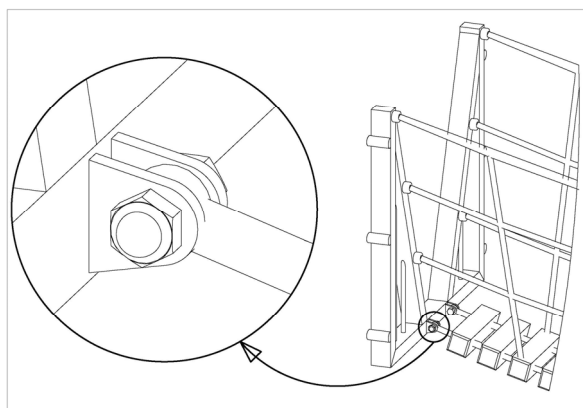
4 x SFXS1260001 Wasserpumpe auf Podestboden

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	4	3400249	Flachrundschraube M12 x 60 DIN603 A2 A2
1	4	3430025	Scheibe Ø 13 DIN125 A2 1.4301
1	4	3430051	Sechskant-Hutmutter M12 DIN986 A2 A2



12 x SFAS1200001 Brüstungsseile Stegbrücke an Stegbrückenrahmen

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	12	3400515	Linsensenk-Blechschaube Ø 6,3x 32 verz. Torx mit PIN

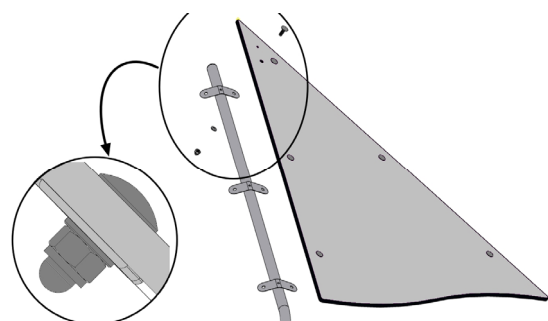


4 x SFAS1200004 Tragseile Stegbrücke
an Stegbrückenrahmen

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	4	2030519	Befestigungsschraube M12x45 für Stegbrücken aus M12x60 1.4301
1	4	3430025	Scheibe ø 13 DIN125 A2 1.4301
1	4	3430051	Sechskant-Hutmutter M12 DIN986 A2 A2

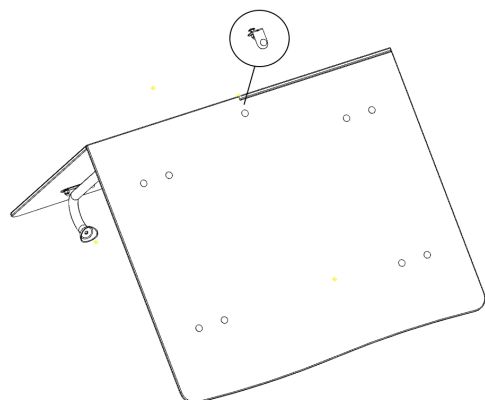
52 x SFAS1240029 HPL-Dachplatte an Halterohr

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	52	3430011	Sechskant-Hutmutter M10 DIN986 A2 selbstsichernd
1	52	3430014	Scheibe ø 10,5 DIN125 Form A A2 A2
1	52	3400138	Flachrundschraube M10 x 30 DIN603 A2



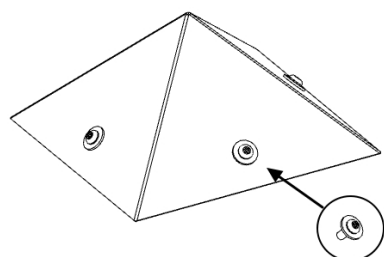
1 x SFAS1240031 HPL-Platten an Haltewinkel 90° (auf Innenseite)
Giebeldach 0,80 m x 0,80 m
HPL-Platten an innen verschraubtem Haltewinkel

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
2	2	3400138	Flachrundschraube M10 x 30 DIN603 A2
2	2	3430014	Scheibe ø 10,5 DIN125 Form A A2 A2
2	2	3430011	Sechskant-Hutmutter M10 DIN986 A2 selbstsichernd
1	1	6240001	Ecklasche Giebeldach 90°

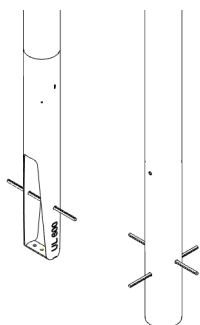


3 x SFAS1240032 Dachhaube auf HPL-Platten

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	3	3400673	Linsen-Sicherheitsschraube M8x 20 Resistorx A2
1	3	3430102	Scheibe ø 8,4 DIN9021 A2



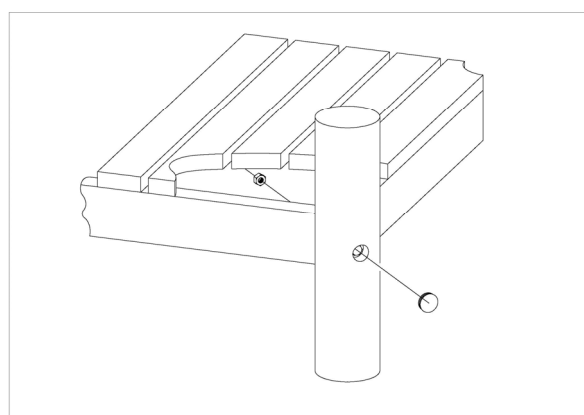
21 x SFAS1270001 Betonstabstahl Standpfosten



pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	21	2130000	Betonstabstahl Ø 10 x 310 DIN 488 1.0439 / 1.0438

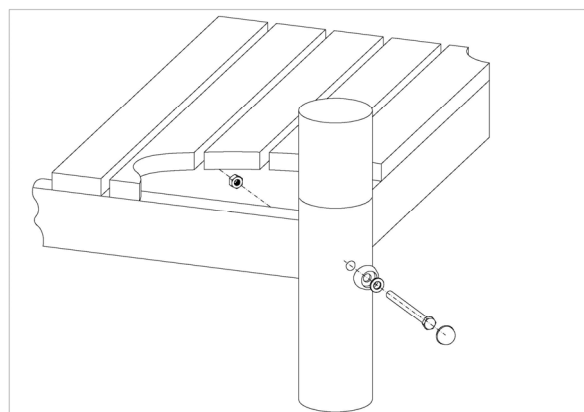
1 x SFRS1200004 Podestboden an Robinienstandpfosten
Schraube werkseitig festgesetzt

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	1	3430021	Sicherheitsmutter M12 DIN985 A2
1	1	3300016	Abdeckkappe grau für Bohrlöcher Ø 30-34 mm gewölbt / aus Polyethylen (PE) / SL 36 G



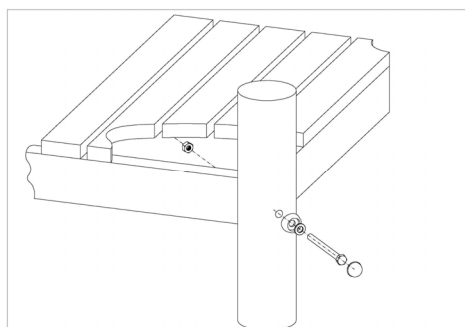
5 x SFRS1200022 Podestboden an RS120-Rohrstandfuß
(Sechskantschraube mit Kappe/Mutter podestseitig)

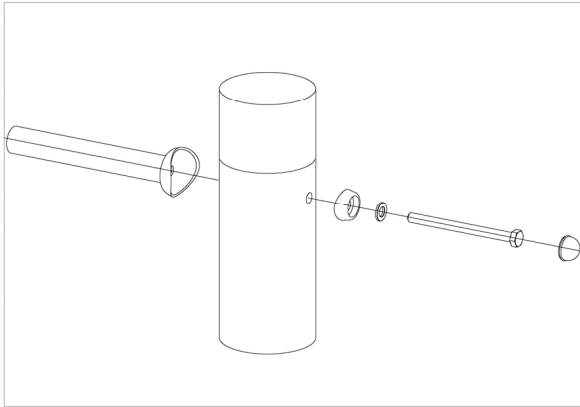
pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	5	3400363	Sechskantschraube M12x150 DIN931 A2 A2
1	5	3430021	Sicherheitsmutter M12 DIN985 A2
1	5	3430025	Scheibe ø 13 DIN125 A2 1.4301
1	5	3300054	Schraubenkappen-Unterteil, gewölbt, M12 PA6 Farbe: rot/RAL 2002
1	5	3300055	Schraubenkappen-Oberteil M12 PA6 Farbe: rot/RAL 2002



27 x SFRS1200030 Podestboden an Robinienstandpfosten Skt.-Schraube mit Kappe, Skt.-Mutter podestseitig

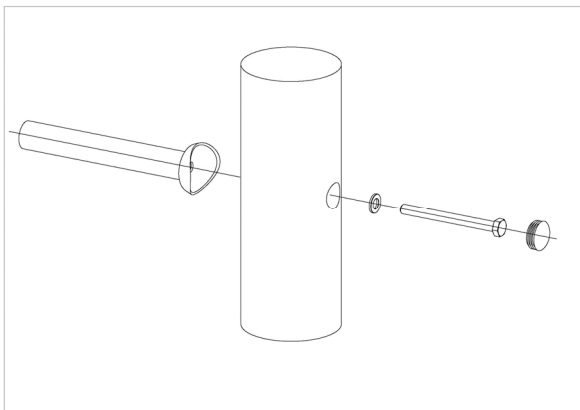
pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	27	3400363	Sechskantschraube M12x150 DIN931 A2 A2
1	27	3430021	Sicherheitsmutter M12 DIN985 A2
1	27	3430025	Scheibe ø 13 DIN125 A2 1.4301
1	27	3300054	Schraubenkappen-Unterteil, gewölbt, M12 PA6 Farbe: rot/RAL 2002
1	27	3300055	Schraubenkappen-Oberteil M12 PA6 Farbe: rot/RAL 2002





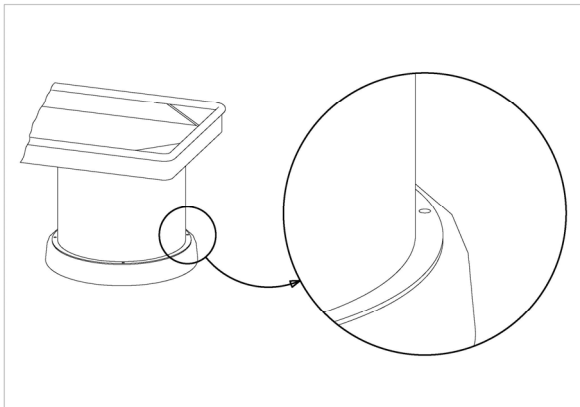
2 x SFRS1210016 Standardverschraubung Anbauteile
für ungesenkte Bohrungen im Holzbereich des
Rohrstandfußes

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	2	3400702	Sechskantschraube M12x160 DIN931 A2 mit Schraubensicherungsbeschichtung FGB rot
1	2	3430025	Scheibe Ø 13 DIN125 A2 1.4301
1	2	3300054	Schraubenkappen-Unterteil, gewölbt, M12 PA6 Farbe: rot/RAL 2002
1	2	3300055	Schraubenkappen-Oberteil M12 PA6 Farbe: rot/RAL 2002



4 x SFRS1230004 Standardverschraubung Kletterstange, Rampe usw.
an Robinienstandpfosten (gesenkte Bohrung)

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	4	3400701	Sechskantschraube M12x130 DIN931 A2 mit Schraubensicherungsbeschichtung FGB rot
1	4	3300016	Abdeckkappe grau für Bohrlöcher Ø 30-34 mm gewölbt / aus Polyethylen (PE) / SL 36 G
1	4	3430129	Scheibe Ø 14 DIN1440 A2 1.4301 A2



8 x SFXS1040001 Standzylinder-Wasserspielelement auf Ringfundament

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	8	3400464	Linien-Sicherheitsschraube M10x20 Resistorx A2 A2
1	8	3430014	Scheibe Ø 10,5 DIN125 Form A A2 A2

1 x SFWZ0000001 Winkelschraubendreher Torx T40 mit Bohrung für Pin

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	1	3490081	Winkelschraubendreher Torx T40 mit Bohrung für Pin (schwarz)



1 x SFWZ0000002 Winkelschraubendreher Torx T45 mit Bohrung für Pin

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	1	3490033	Winkelschraubendreher Torx T45 mit Bohrung für Pin



1 x SFWZ0000009 Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10mm 1/2" mit Bohrung für Pin

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	1	2030170	Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10 mm 1/2" mit Bohrung für Pin



1 x SFWZ0000010 Sicherheitsbit Torx Plus IPR 30 IPR x 25 mit Bohrung für Pin

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	1	3490038	Sicherheitsbit Torx Plus 5-Stern 30 IPR x 25 mit Bohrung



4 x SFWZ0000012 Gleitmetall (Dose à 30 g) mit Pinsel

pro SF	ges.	Artikel	Bezeichnung
1	4	5200026	Pinsel für Gleitmetall
1	4	5300039	Gleitmetall Dose à 30 g Montagepaste

